

Leichtathletik-Ausbildungsstruktur in Baden- Württemberg

Zur besseren Orientierung, welcher Lehrgang für Sie der Richtige ist und Ihren Bedürfnissen am ehesten entspricht, wird hier die Ausbildungsstruktur der Baden-Württembergischen Leichtathletikverbände und die einzelnen Lehrgangsreihen etwas näher beschrieben. Das Schaubild und die Kurzbeschreibungen der Lehrgänge sollen es Ihnen erleichtern, den für ihre Zielgruppe passenden Lehrgang herauszufinden. Wenn sie noch Fragen haben stehen ihnen die Geschäftsstellen und der Lehrreferent selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Kurzcharakteristik der verschiedenen Ausbildungsgänge:

Trainer C:

Trainer, die im Verein hauptsächlich im Grundlagentraining (13-16 Jahre) arbeiten. In diesem Altersabschnitt sollen die grundlegenden leichtathletischen Techniken erlernt werden und die konditionellen, koordinativen und psychischen Voraussetzungen geschaffen werden, um ein Leistungstraining in der Leichtathletik aufnehmen zu können. Somit dient dieser Abschnitt der systematischen Vorbereitung des Aufbautrainings (16-19 Jahre).

Jeder Trainer, der in diesem Bereich arbeitet, sollte u.E. unbedingt Einblick in das Training der Kinderleichtathletik haben, um die Unterschiedlichkeit zu kennen, in seinem Verein für unterschiedliche Angebote zu sorgen und evt. auch selbst Kindergruppen leiten zu können. Deshalb ist für jeden Interessenten der Trainer C-Ausbildung die Teilnahme an 16 UE Kinderleichtathletik Voraussetzung!

Fachübungsleiter C Kinderleichtathletik:

Übungsleiter/Trainer, die im Verein hauptsächlich mit Kindern im Alter von 7-13 Jahren arbeiten. Die Kinder sollen befähigt werden, in ein regelmäßiges und systematisches Leichtathletiktraining einzusteigen. Dabei geht es um die kindgerechte Vermittlung der Sportart Leichtathletik, um die Motivation für ein regelmäßiges, gezieltes Training zu entwickeln. Außerdem ist ein Schwerpunkt in diesem Altersabschnitt die koordinative und konditionelle Befähigung der Kinder für ein späteres Leichtathletik-Training. Dabei kommen natürlich auch andere Sportarten zum Tragen.

Für die Trainer, die den Kinder-Bereich verlassen wollen und mit Schülern und Jugendlichen arbeiten wollen, gibt es die Möglichkeit über einen Ergänzungslehrgang in die leistungsportorientierte Ausbildungsschiene zu wechseln.

Fachübungsleiter-C /Fitness-/ Freizeit-Leichtathletik:

Übungsleiter/Trainer, die im Verein hauptsächlich mit Erwachsenen im Freizeitsport Leichtathletik arbeiten. Dabei ist an Vereinsmitglieder gedacht, die sich durch Leichtathletik fit und gesund halten wollen, die das Sportabzeichen absolvieren wollen, die ab und zu auch mal einen Wettkampf bestreiten wollen, die durch walken oder laufen ihre Ausdauer verbessern wollen oder die mit Gleichgesinnten auch mal andere Sportarten betreiben wollen.

In diese Gruppen können selbstverständlich auch Jugendliche integriert werden, die Leichtathletik Freizeit-/ Breiten-/ Fitnessorientiert betreiben wollen.

Besonderheiten:

Der Schülermentorenlehrgang kann als Einstieg in die C-Trainer Ausbildung genutzt werden oder für die Mentoren, die im Verein weiterhin mit Kindern arbeiten, als Grundlehrgang für die FÜ-C Ausbildung Kinderleichtathletik anerkannt werden.

Weiterhin soll den Fachübungsleitern Kinderleichtathletik der Übergang in höhere Lizenzstufen der Trainerausbildung ermöglicht werden, durch die Schaffung eines Ergänzungslehrgangs zum Trainer C, in dem wettkampf- und leistungsportorientierte Themen im Grundlagentraining behandelt werden.

Alle drei Lizenz-Ausbildungen werden in Kooperation mit dem jeweiligen Sportbund durchgeführt, die mit ihren Studienleitern die sportartübergreifenden Unterrichtsbausteine zielgruppenspezifisch übernehmen.

Für den Landesausschuss Lehre

Ralf Kramer

(WLV Lehrreferent und WLSB Studienleiter)

